



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Nabburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

in dieser Gegend mit Rauben und Brennen
übel gehauet / zum drittenmal allhier abge-
trieben worden seyn / mit Hinterlassung ei-
nes Obrist-Lieutenants und 40. Gemeinen.
An. 1675. hat sich im Augustmonat Stadt
und Schloß Müzig durch Accord an dem
Kaiserlichen General-Lieutenant Keytmund
Montecuculi ergeben.

Muyden.

Muyden ist ein Städtlein an dem Fluß
Becht / eine halbe Meile von Wesp / im
Goyland / so ein Theil von Holland / und na-
hend bey dem Arm der Zuyder See / dritthalb
Stunden von Amsterdamb gelegen / mit einem
Wald und Mauer umgeben / doch von weit-
schichtigen und niedern Häusern. Die Becht
fließt mitten durch / und gehet eine hölzernen
Brücke darüber. Es ligt nicht weit davon ein
ziemlich festes Schloß / Thuyß genannt / bey
dem Ausfluß des Wassers in die Zuydersee.



Rabburg.



Rabburg ist ein lustiges
Städtlein in dem Fürstent-
hum Pfalz-Neuburg / an dem
Wasser Rab / welches dem
Städtlein den Namen giebet.
Besagtes Städtlein ligt auf
einer Höhe / unter welcher an der Rab es ein
Vorstädtlein hat. An. 1634. als der Schwedi-
sche General Major Bisthum im Jenner
Bilsack einkommen / mußte sich auch noch selb-
stigen

bigen Abend Rabburg/ nach harter gethaner
Gegenwehr/ an ihn mit Accord ergeben/ wel-
ches aber nachgehends die Kaiserischen wie-
der erobert.

Nackel.

Nackel ist eine Stadt und sehr festes Schloß
in Pommerellen/ mitten in dem Fluß Mo-
tech gelegen/ und der Kron Pohlen zuständig
ware schon um das Jahr Christi 1111. so be-
rühmt/ daß sie vor eine der vornehmsten Pom-
merischen Städten gehalten wurde; zu wel-
cher Zeit/ und ohngefähr um das Jahr 1112.
sie von denen Pohlen belagert und eingenom-
men worden. Die Preussen und Pommeren
wollten zwar gedachte Stadt und Schloß
entsetzen/ wurden aber von denen Pohlen ge-
schlagen/ und ihrer bey die 40000. erlegt/
w. ewol der Pohlen auch auf die 23000. Mann
sollen geblieben seyn.

Nældwyck.

Nældwyck ist ein ansehnlich Holländi-
sches Dorff/ dem Prinzen von Oranien
gehörig/ welcher auch unfern davon ehedessen
einen prächtigen und ganz Königlichen Pa-
last/ Namens Hanslaerdick/ hat erbauen/
und mit allerley Lust/ so irgend mögen erdacht
werden/ denselben ausschmücken lassen/ also
daß solcher dem Pracht/ und der Majestät
der Römischen Gebäue wol mag den Trost
bieten.

Naerden.

Naerden ist das Haupt in Goyland/ so ein
Theil von Holland/ ums Jahr Ehr. 1350.